

Wie zirkuliert das Wissen über Film im transnationalen Kontext, welcher Abrieb wird dabei produziert, welche Anreicherung? Wie findet der Film seinen Weg durch die Märkte, und wie findet er Schleichwege darum herum? Wie intervenieren Archive und Museen in die Zirkulation von Geschichtsbildern? Wie erzählt man den Lebenslauf einer veritablen Filmkopie, was erzählt die Filmkopie über ihren Lebenslauf? Wer entscheidet über die Disponibilität von Filmen, und wo geistern sie, nachdem sie verschwunden sind? Aus welcher Quelle entspringt ein Stream, wie wird er im Fluss gehalten, von wem gelenkt? Wo kommt es zu gewollten Ballungen, wozu organisiert man Verkehrsknotenpunkte: Wie feiern wir Film?

Aushangfoto:
ZAZIE DANS LE MÉTRO (FR 1960)



Veranstaltungsorte
Kino des DFF –
Deutsches Filminstitut
& Filmmuseum,
Schaumainkai 41,
60596 Frankfurt am Main

DFF Fassbinder Center,
Frankfurt,
Eschersheimer
Landstraße 12,
60322 Frankfurt am Main

Kostenloser Eintritt
Veranstaltungen teils in
englischer Sprache.
Studierende und Nicht-
Studierende gleicher-
maßen willkommen!

Uhrzeit
18–20.30 Uhr s.t.

Unter dem Titel „Zirkulation“ fragen wir in diesem Jahr nach den oftmals nicht unmittelbar einsichtigen Verkehrswegen und Metamorphosen des Films zwischen den Institutionen:

Seit jeher international nomadisierend, konstitutiv arbeitsteilig produziert, auf dem Markt fluktuierend, sich medial vervielfältigend, in seiner Materialität angreifbar und in seinen Präsentationsformen gravierenden Wandlungen unterworfen, ist der Film kaum an einem spezifischen Ort, zu einer spezifischen Zeit dingfest zu machen. Zirkulation gehört zu seinem Wesenskern, bleibt er stehen, ist er vorbei.

Die **Werkstattgespräche zur Filmkultur** sind eine seit dem WS 2013 im Rahmen des Masterstudiengangs **Filmkultur: Archivierung, Programmierung, Präsentation** stattfindende öffentliche Veranstaltungsreihe der Goethe-Universität und des DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum, deren Ziel es ist, das breite Feld der filmkulturell wirkmächtigen Institutionen, Öffentlichkeiten und Netzwerke durch Werkstattberichte einschlägiger Protagonist*innen transparent zu machen und zur Diskussion zur stellen.

Zu jährlich wechselnden Leitthemen verorten Gäste aus zentralen Schaltstellen und peripheren Kraftzentren der Filmkultur ihre Inhalte und Strategien, vermitteln „Freilandanalysen“ ihrer Berufsfelder und erstellen auf diese Weise sukzessive einen kritischen Atlas oft unbekannter, immer gegenwärtiger, internationaler und geschichtsbewusster Querbezüge.

Konzept- und Organisationsteam:
Ines Bayer, Sonia Campanini, Bettina Schulte Strathaus

MONTAG
29. APRIL
2019

Kino DFF

Erica Carter

Professor of German and Film,
King's College London

Archives of Decoloni-
sation: Contested
Memories of Kwame
Nkrumah

MONTAG
6. MAI
2019

Kino DFF

Ellen M. Harrington

Direktorin des DFF

Circulation Without
Borders: Strategies
Toward Cross-Cultural
Access

MONTAG
27. MAI
2019

DFF Fassbinder Center

Alumni

des Master „Filmkultur“ berichten über

Querverbindungen,
Herausforderungen
und Strategien der
Zirkulation an ihren
Arbeitsplätzen

MONTAG
17. JUNI
2019

DFF Fassbinder Center

Leena Pasanen

Festivaldirektorin DOK Leipzig

Encounters. Film
Festivals, Audiences,
and Markets

MONTAG
1. JULI
2019

Kino DFF

Tobias Hering

Freier Kurator, Internationale
Kurzfilmtage Oberhausen

re-selected: Jede Kopie
ist ein Original.
Kopiengeschichten aus
dem Archiv der Kurz-
filmtage Oberhausen

MONTAG
8. JULI
2019

DFF Fassbinder Center

Alexander Thies

Filmproduzent (NFP) und Vorstands-
vorsitzender der Allianz Deutscher
Produzenten – Film & Fernsehen e.V.

Produktion und Film-
markt: Mechanismen,
Beschleunigungen
und Hemmnisse der
Zirkulation

MONTAG
15. JULI
2019

DFF Fassbinder Center

Ernst Szebedits

Vorstand der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung

Umlaufbahnen von
Geschichtsbildern
und Interventionen
des Filmarchivs